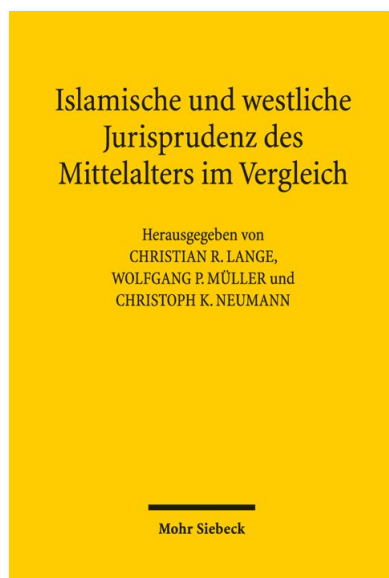


Islamische und westliche Jurisprudenz des Mittelalters im Vergleich

Herausgegeben von Christian R. Lange, Wolfgang P. Müller und Christoph K. Neumann



Der vorliegende Band vereinigt zwölf Aufsätze, deren Ausarbeitung ursprünglich auf ein im April 2015 an der Münchner Carl Friedrich von Siemens Stiftung abgehaltenes Werkstattgespräch zurückgeht. Zu ihren Verfassern zählen jeweils sechs Experten der islamischen und der westlichen Rechtswissenschaft des Mittelalters. Ihre Beiträge setzen sich nicht zuletzt mit der Frage auseinander, ob anstelle älterer Forschungsansätze, denen zufolge die islamische Scharia vor allem als unterentwickeltes Gegenstück zur westlichen Jurisprudenz (hier in Gestalt des *ius commune*) aufzufassen wäre, nicht eher von auffälligen Ähnlichkeiten die Rede sein müsste, die die Entwicklung beider Jurisprudenzen in vormoderner Zeit geprägt haben.

Wolfgang P. Müller ist Professor für Europäische Geschichte des Mittelalters am Department of History der Fordham University in New York.
<https://orcid.org/0000-0001-8036-3853>

Christoph K. Neumann ist Professor für Türkische Studien am Institut für den Nahen und Mittleren Osten der Ludwig-Maximilians-Universität München.
<https://orcid.org/0000-0003-2843-6669>

Christian R. Lange ist Professor für arabische und islamische Studien an der Universität Utrecht, Niederlande.

2018. XII, 242 Seiten

ISBN 978-3-16-155659-3
fadengeheftete Broschur 94,00 €

ISBN 978-3-16-156201-3
DOI [10.1628/978-3-16-156201-3](https://doi.org/10.1628/978-3-16-156201-3)
eBook PDF 94,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/islamische-und-westliche-jurisprudenz-des-mittelalters-im-vergleich-9783161556593/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104